



Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 3. März 2008

53 33 Strassen
33.03 Einzelne Strassen und Wege

Vorlage Nr. 12/2008: Antrag des Stadtrates auf Erteilung eines Bruttokredites von Fr. 937'000.--, Badener-/Zürcherstrasse S-3, Anschluss Flöhrebenstrasse, Vollausbau des Knotens Flöhreben

Referent des Stadtrates

Jean-Claude Perrin
Ressortvorsteher Bau und Planung

Weisung

A. Ausgangslage

Die Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich will die Badener-/Zürcherstrasse sanieren. Dabei werden die Binder- und die Deckschicht ersetzt und die Umsetzung der ÖV-Massnahmen (Änderung des Verkehrsregimes von zwei auf eine Fahrspur je Richtung für den Privatverkehr) realisiert.

In diesem Zusammenhang wurde bei der Einmündung Flöhrebenstrasse geprüft, ob im Zuge der Bauarbeiten ein Vollausbau des Knotens sinnvoll ist.

Die beteiligten drei Bauherrschaften haben das Büro SKS Ingenieure AG (seit Oktober 2007 neu Suisseplan Ingenieure AG) mit der Projektierung und Ausschreibung der Bauarbeiten beauftragt (Anteil Stadt Schlieren mit Stadtratsbeschluss von 16. Juli 2007).

B. Projekt

Das von der Suisseplan Ingenieure AG in Zusammenarbeit mit der Marty + Partner AG ausgearbeitete Projekt beinhaltet den Vollausbau des Knotens Flöhreben inklusive der dazu erforderlichen neuen Lichtsignalanlage.

C. Bauausführung

Die Bauausführung erfolgt zusammen mit den übrigen Arbeiten an der Badener-/Zürcherstrasse.

D. Finanzen

Der Kostenvoranschlag sieht folgende Aufwendungen vor:

Knoten Flöhreben (Kredit), inklusive Honorare			
- Strassenbau	Belagsarbeiten Vollausbau Knoten Flöhreben	Fr.	361'000.00
- Lichtsignalanlage	Installationsarbeiten Lichtsignalanlage	Fr.	475'000.00
- Technische Arbeiten		Fr.	101'000.00
Total Knoten Flöhreben (Kredit)		Fr.	937'000.00



Beim Ausbau des Knotens Flöhreben handelt es sich, obwohl eine Kantonsstrasse betroffen ist, um ein Vorhaben mit rein kommunaler Bedeutung. Der Kanton Zürich steht einem solchen Ausbau nicht im Wege, hat aber auch kein Eigeninteresse daran. Trotzdem konnte in Verhandlungen mit dem Kanton erreicht werden, dass er sich an den Kosten eines Vollausbaus beteiligt.

Der Kostenteiler zwischen Kanton Zürich und Stadt Schlieren sieht wie folgt aus (Beträge in Franken):

	Anteil Kanton Zürich	Anteil Stadt Schlieren	Total
Strassenbau	206'000.00	155'000.00	361'000.00
Lichtsignalanlage	239'000.00	236'000.00	475'000.00
Technische Arbeiten	58'000.00	43'000.00	101'000.00
Total	503'000.00	434'000.00	937'000.00

Im Budget 2008 ist ein Betrag von Fr. 450'000.-- eingestellt.

E. Schlussbemerkung

Für Schlieren bietet sich im Rahmen der Sanierung der Zürcherstrasse die günstige Möglichkeit, den Knoten Flöhreben auszubauen. Dies ist auch im Hinblick auf die rege Bautätigkeit im Gebiet Hübler sicher sinnvoll. Der Kanton beteiligt sich mit einem namhaften Beitrag am Ausbau.

Antrag an den Gemeinderat

1. Für den Vollausbau des Knotens Flöhreben wird ein Brutto-Kredit von Fr. 937'000.-- inkl. Mehrwertsteuer erteilt.
2. Dem Kostenteiler mit dem Kanton wird zugestimmt. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass mit Nettokosten von Fr. 434'000.-- zu rechnen ist.
3. Die Ausgaben von Fr. 937'000.-- werden der Investitionsrechnung, Strassenbau, Konto Nr. 620.5010.604, belastet.
4. Dieser Beschluss wird in abschliessender Zuständigkeit des Gemeinderates gefasst.

Für richtigen Protokollauszug

STADTRAT SCHLIEREN
Stadtpräsident Schreiber

Peter Voser Daniel Widmer

Versand: 6. März 2008